

Wucht aus Castillon

Von Peter Rüedi



Die Faustregel «Grosse Jahre – kleine Weine, kleine Jahre – grosse Weine» hat ja was für sich und ist, stur angewandt, doch zu vernünftig. Wer nach ihr sein Budget im Zaum hält, verpasst halt, womit denn zum Hochzeitstag sich auch die sparsame Gemahlin nicht ungern gefeiert sieht. Eine grosse Etikette aus einem grossen Jahrgang ist sozusagen der Urmeter, an dem sich das messen lässt, womit man sich (vernünftigerweise) im Alltag bescheidet.

Überhaupt bestimmt ja, wenigstens bei mir, den Umgang mit Wein eine subtile Balance zwischen Vernunft und Übermut. Man will kein Rappenspalter sein, noch weniger aber ein Grosskotz. Die Mitte zwischen beidem nennt sich gutes Preis-Qualitäts-Verhältnis. Den Wein dieser Woche beschreibt Parkers *Wine Advocate* (TWA), in der Regel eher unbekümmert um die Kostenfolgen seiner Auslobungen, so: «Die Nase offenbart Düfte von süssen Maulbeeren, Kirschen, schwarzen Johannisbeeren, Lakritz, Graphit sowie Frühlingsblumen. Am Gaumen mittel- bis vollmundig mit einer bemerkenswerten Konzentration, welche so manchen, weitaus berühmteren Bordeauxwein in diesem Jahrgang übertrifft. Eine absolute Wucht und eine Topqualität zu einem hervorragenden Preis.» Einmal abgesehen davon, dass ich noch nie eine süsse Maulbeere gekostet habe und nicht weiss, was Frühlingsblumen vom Sommerflor unterscheidet, kann meine vom Heuschnupfen handycapierte Nase bestätigen, was TWA zum Château Montlandrie 2011 meint. Es ist ein Roter von Denis Durantou, dem Inhaber des berühmten Pomerol-Châteaus L'Eglise Clinet, der, nicht anders als Silvio Denz mit Cap de Faugères, ein Gut in der östlich an Saint-Emilion angrenzenden Appellation Castillon unterhält. Ähnliches Terroir, (noch) bescheideneres Renommee, demzufolge tiefe Preise.

Wer über Bordeaux-Preise jammert, sollte (nicht nur in grossen Jahren, und 2011 lässt sich mit seinen beiden Vorgängern nicht vergleichen) ab und an nach solchen Alternativen greifen. Er wird sich in seinem Freundeskreis nicht als Knauser, sondern als Kenner bekanntmachen.